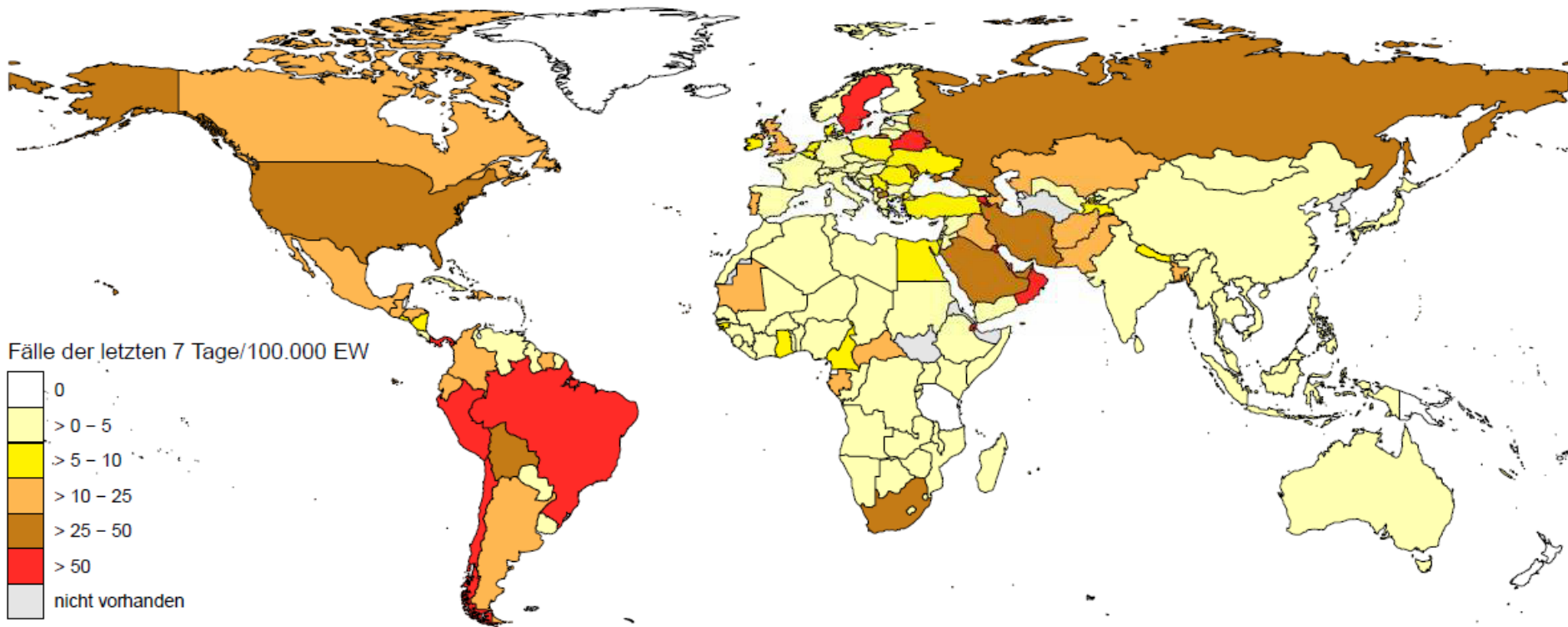


7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner



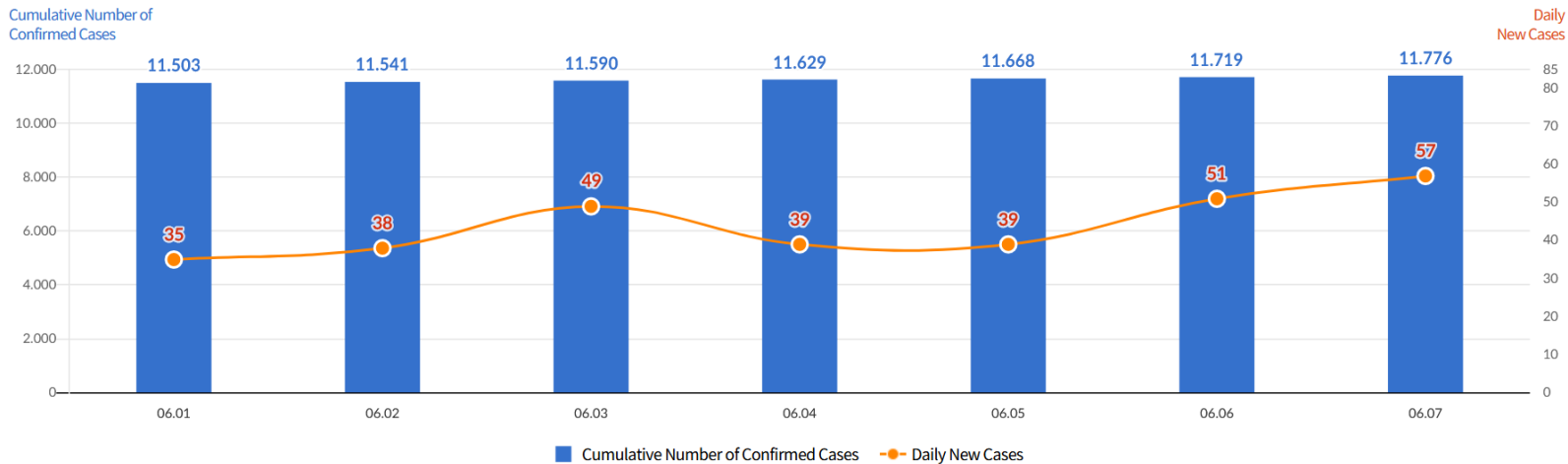
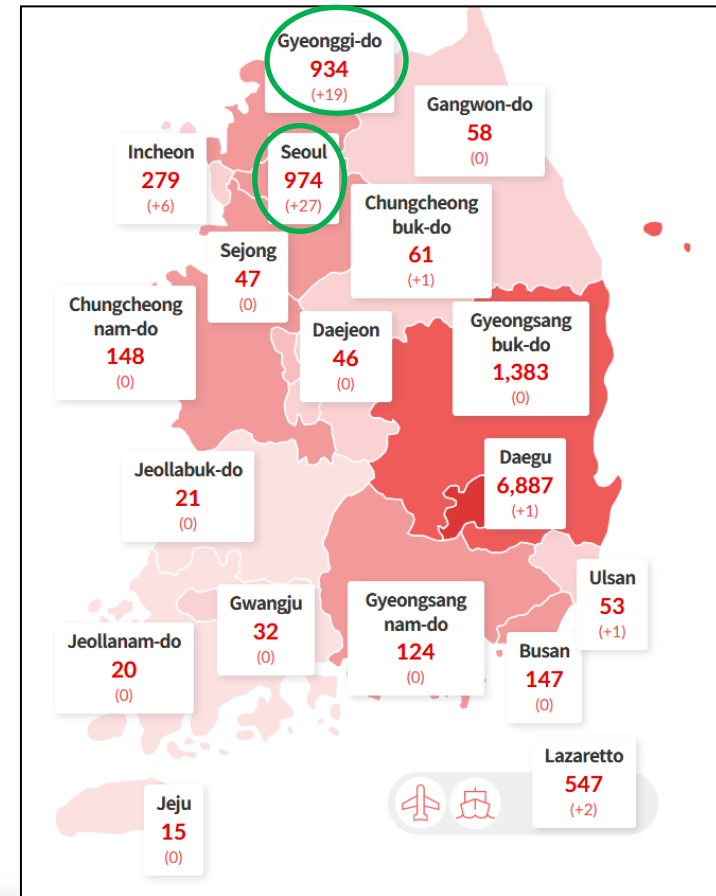
Süd-Korea (Datenstand: 06.06.2020)

11.776 Fälle (22,7 pro 100.00 EW); 273 Todesfälle (2,3%)

- **57 neue gemeldete Fälle, davon**

- **27 (47%) Fälle in Seoul:** Die meisten der neuen Fälle sind verbunden mit Nachtclubs in Itaewon District → ab Samstag Nachtclubs, Bars und Diskotheken mit sofortiger Wirkung auf unbestimmte Zeit zu schließen.

- **19 (33%) Fälle in Gyeonggi-do:** Nachtclubs und Bars für zwei Wochen geschlossen werden



Advice on the use of masks in the context of COVID-19

Interim guidance

5 June 2020



Was sich nicht geändert hat:

- Diejenigen, die mit Symptomen sind, sollten eine Medizinische Maske tragen, wenn sie ausgehen müssen
- Das personal sollte bei Pflege von Patient zu Hause eine Medizinische Maske tragen, um sich zu schützen und eine weitere Übertragung zu verhindern.
- Medizinische Personal sollte medizinische Masken tragen, bei der allgemeinen Behandlung und Pflege von verdächtigen/bestätigten COVID-19 Patienten

In Einrichtungen des Gesundheitswesens

- In Gebieten mit „community transmission“ :
 - Medizinische Masken für alle Medizinische Personal, die in Einrichtungen des Gesundheitswesens arbeiten, nicht nur für Mitarbeiter, die mit COVID-19 Patienten zu tun haben. (Ausnahme: Verwaltungspersonal)
 - Medizinische Masken für Medizinisches Personal in ambulanten Patientenversorgung
- In Gebieten mit „Sporadic transmission or clusters“
 - Medizinische Masken für alle Medizinisches Personal, die in Kontakt mit einem verdächtigen oder bestätigten COVID-19-Patienten sind.
- Filtrierende Halbmasken (N95 or N99 or FFP2 or FFP3): in Settings, in denen *aerosol generating procedures* (AGP) (AGP) durchgeführt werden

Allgemeine Bevölkerung in Gebieten mit „community transmission“ und die physische Distanzierung nicht möglich ist

- **Medizinische Masken**
 - Für Personen mit einem höheren Risiko (>60 Jahre, Personen mit Grunderkrankungen)
 - Für Personen mit respiratorischen Symptomen
- **Nicht-medizinische Masken** (Non-medical mask)
 - wenn eine physische Distanzierung schwierig ist, wie z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Geschäften, Massenveranstaltungen, in geschlossenen Räumen, Schulen, Kirchen und Moscheen
 - Settings mit hoher Bevölkerungsdichte (z.B. Flüchtlingslager und lagerähnliche Einrichtungen, Slums)

Table 3. Non-medical mask filtration efficiency, pressure drop and filter quality factor*

Material	Source	Structure	Initial Filtration Efficiency (%)	Initial Pressure drop (Pa)	Filter quality factor, Q ** (kPa ⁻¹)
Polypropylene	Interfacing material, purchased as-is	Spunbond (Nonwoven)	6	1.6	16.9
Cotton 1	Clothing (T-shirt)	Woven	5	4.5	5.4
Cotton 2	Clothing (T-shirt)	Knit	21	14.5	7.4
Cotton 3	Clothing (Sweater)	Knit	26	17	7.6
Polyester	Clothing (Toddler wrap)	Knit	17	12.3	6.8
Cellulose	Tissue paper	Bonded	20	19	5.1
Cellulose	Paper towel	Bonded	10	11	4.3
Silk	Napkin	Woven	4	7.3	2.8
Cotton, gauze	N/A	Woven	0.7	6.5	0.47
Cotton, handkerchief	N/A	Woven	1.1	9.8	0.48
Nylon	Clothing (Exercise pants)	Woven	23	244	0.4

* This table refers only to materials reported in experimental peer-reviewed studies. The filtration efficiency, pressure drop and Q factor are dependent on flow rate. ** According to expert consensus, three (3) is the minimum Q factor recommended.

Nicht-medizinische Masken sollten aus mindestens drei Schichten bestehen:

1. Eine innere Schicht aus einem hydrophilen Material (z.B. Baumwolle)
2. Eine mittlere Schicht aus hydrophoben Material (z.B. Polypropylen)
3. Eine äußerste Schicht aus hydrophobem Material (z.B. Polypropylen, Polyester)